

Marie Luise Kaschnitz in der Pappdeckelstadt

von Ulrich Raschke

Produktion: hr 1972, 51 Minuten

Eine Pappdeckelstadt, mürrisch, übellaunig, kalt – so urteilt Marie Luise Kaschnitz 1972 über Frankfurt. Es scheint ein grauer Schatten über der Stadt zu liegen, zumindest empfinden das damals hier lebende Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Anziehend hingegen ist das politische Klima, das Widerständige, die Studentenbewegung, die Universität, die kritische Theorie, die Ansammlung von Verlagen, der Jazz.

Es sprechen Marie Louise Kaschnitz, Horst Bingel, Horst Krüger, Urs Widmer, Ror Wolf, Wolf Wondratschek. Helga Novak und Horst Karasek streiten über die kulturellen Qualitäten und die menschliche Atmosphäre der Stadt.

Eine Radiocollage von Ulrich Raschke und Michael Schulte aus dem Jahr 1972. Ein hr2-Archivschatz zum Festival "Frankfurt liest ein Buch."